

# Statistischer Bericht

A VI 7 – m 10/11

┌ Arbeitsmarkt  
im Land Brandenburg  
**Oktober 2011**

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
A VI 7 – m 10/11

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **November 2011**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,00 EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2011  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im Oktober 2011 .....	<b>7</b>
2 Arbeitslose im Land Brandenburg im Oktober 2011 nach Arbeitsagenturen und Verwaltungsbezirken.....	<b>8</b>
3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im Oktober 2011 nach Arbeitsagenturen und Personengruppen .....	<b>9</b>
4 Kurzarbeiter im Land Brandenburg im April 2011.....	<b>11</b>
5 Gemeldete Stellen und ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente im Land Brandenburg im Oktober 2011 nach Arbeitsagenturen .....	<b>12</b>
6 Arbeitslose im Land Brandenburg im Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten .....	<b>13</b>
7 Arbeitslose im Land Brandenburg im Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken, Rechtskreisen und Geschlecht .....	<b>14</b>
8 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2011 nach Bundesländern .....	<b>15</b>

## Vorbemerkungen

Der Statistische Bericht mit Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wird aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, den Arbeitsmarktreports der Arbeitsagenturen und aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt.

Die Daten der Arbeitsmarktstatistik gelten für 3 Monate als vorläufig.

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Arbeitsmarktstatistik wird einmal monatlich auf der Basis von Verwaltungsdaten ermittelt. Der Erhebungsstichtag wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, vorher lag er am Beginn des letzten Monatsviertels.

Die Arbeitslosen werden nach dem Wohnort und die offenen Stellen nach dem Arbeitsort erfasst.

Die Arbeitsmarktdaten werden nach 3 regionalen Gebietsgliederungssystematiken aufbereitet:

- politisch-administrative Gliederung: z.B. Deutschland insgesamt, Bundesländer, Kreise;
- administrative Gliederung der BA: z.B. Regionaldirektionen, Arbeitsagenturen;
- administrative Gliederung im Rahmen des Sozialgesetzbuches (SGB) II: z.B. Kreise der zugelassenen kommunalen Träger.

Erhoben werden die Daten von Personen, die bei den Agenturen für Arbeit, bei den Arbeitsgemeinschaften nach dem SGB II zwischen Agenturen und Kommunen oder bei den zugelassenen kommunalen Trägern nach dem SGB II (sogenannte Optionskommunen) als Arbeitslose ... gemeldet sind. Die Arbeitsmarktstatistik ist eine Vollerhebung und umfasst alle bei den zuständigen Trägern gemeldeten Personen.<sup>1</sup>

Der gesetzliche Auftrag, die Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes zu beschreiben und Statistiken zu erstellen, ist im Sozialgesetzbuch formuliert (§§ 280 ff SGB III und § 53 SGB II). Die in den Arbeitsmarktstatistiken der BA dargestellten Personengruppen bzw. Sachverhalte und die den ausgewiesenen Größen zu Grunde liegenden Definitionen und Abgrenzungen sind im Sozialgesetzbuch (SGB III und IV) festgelegt.<sup>2</sup>

Die Daten der Arbeitslosen ... sind Sozialdaten nach § 35 SGB I. Auch im Rahmen der Aufbereitung der Arbeitslosenstatistik bleibt diese Sozialdateneigenschaft bestehen. Die Verarbeitung und Weitergabe unterliegt damit den Regelungen des SGB X (§§ 67 ff), insbesondere der Verpflichtung zur Wahrung des Sozialgeheimnisses. Die Arbeitsmarktstatistik unterliegt den statistischen Geheimhaltungsvorschriften des § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG). Insbesondere werden in Tabellen die Zellen mit Werten unter drei vor der Veröffentlichung anonymisiert.<sup>1</sup>

### Zweck und Ziele der Statistik

Die Ergebnisse aus der Arbeitslosenstatistik werden als wichtige Indikatoren für die zeitnahe Beurteilung der Entwicklung auf dem nationalen Arbeitsmarkt herangezogen.

Sie geben Aufschluss über die Entwicklung der Beschäftigungsmöglichkeiten als Folge der wirtschaftlichen Entwicklung und der Arbeitsmarktpolitik.

Zu den Hauptnutzern der Arbeitslosenstatistik zählen Arbeitsagenturen, kommunale Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende, Politik, Verwaltungen, Wissenschaft, Berufs- und Wirtschaftsverbände, Bildungseinrichtungen, Öffentlichkeit und Medien.<sup>1</sup>

### Erhebungsmethodik

Die notwendigen Daten werden als Sekundärstatistik aus Prozessdaten in Form einer Vollerhebung gewonnen. Basis sind die Daten der bei den regionalen Arbeitsagenturen und den Trägern der Grundsicherung für Arbeitsuchende registrierten Personen.<sup>1</sup>

### Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Ab 01.01.2004 werden Personen, die an Trainingsmaßnahmen der Arbeitsagenturen teilnehmen, nicht mehr in der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.

Mit der Einführung des SGB II änderten sich ab 2005 die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Arbeitsagenturen. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe waren die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II traten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitsmarktstatistik wurde unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeitsuchende und unter Beibehaltung der Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III weitergeführt. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis und Trägerschaft ermöglicht.

Ab diesem Zeitpunkt waren die Statistiken zum Teil vorläufig und enthielten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt wurden.

Aufgrund gesetzlicher, methodischer und organisatorischer Änderungen der Arbeitsmarktstatistik sowie der Einführung neuer IT-Verfahren bei der Datenübermittlung und –aufbereitung wurden von der BA die Zahlen zur Arbeitslosigkeit für zurückliegende Jahre mehrmals korrigiert. Deshalb ist die Vergleichbarkeit zwischen den Zahlen in diesem Bericht und den Zahlen in früheren Veröffentlichungen nicht mehr gewährleistet.

Zuletzt wurden zum Berichtsmonat Mai 2009 die Arbeitslosenstatistik von der BA konzeptionell überarbeitet und die Daten rückwirkend ab Juli 2006 neu aufbereitet. Dabei ist es zu Datenrevisionen gekommen.

Bei der Auswertung der Daten zur Kurzarbeit ist es bei der BA ab Berichtsmonat April 2010 zu technischen Auswertungsänderungen gekommen. Die Daten zu eingegangenen Anzeigen über Kurzarbeit wurden im Rahmen der

<sup>1</sup> Bundesagentur für Arbeit, Qualitätsbericht: Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden, Stand: 24.10.2005

<sup>2</sup> Statistisches Bundesamt, Qualitätsbericht: Arbeitsmarktstatistik der Arbeitsverwaltung und –vermittlung, Stand Juni 2005

Qualitätsverbesserungen in der Datenaufbereitung rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Dadurch ergeben sich Abweichungen im Vergleich zu bereits veröffentlichten Daten.

#### Weitere Informationsquellen

- Veröffentlichungen und Internetseiten der BA-Statistik: [statistik.arbeitsagentur.de](http://statistik.arbeitsagentur.de);
- Veröffentlichungen und Informationen des Statistischen Bundesamtes: [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

#### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

##### • Arbeitslose

Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausübt, eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt
- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sind.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

##### • Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Berichtsmonat April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Zu den abhängig zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte und Beamte) zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen.

Ab Januar 2009 erfolgt die statistische Berichterstattung und Veröffentlichung der Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen.

##### • Arbeitsuchende

Arbeitsuchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeitsuchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeitsuchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung

oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommen einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

##### • Erwerbsfähige Hilfebedürftige

Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und Hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht sowie Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z.B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

##### • Grundsicherung für Arbeitsuchende

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

##### • Kurzarbeiter

Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

Aufgrund der Änderung des § 320 Abs. 4 SGB III hatten Arbeitgeber vom Oktober 2006 bis März 2010 Daten zur Kurzarbeit quartalsmäßig (für die einzelnen Monate) zu melden.

Ab Berichtsmonat April 2010 werden auf der Basis technischer Auswertungsänderungen bei der BA (s. auch unter Pkt. „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“ auf S. 4) Daten zur realisierten Kurzarbeit monatlich veröffentlicht.

Endgültige Daten zur Kurzarbeit stehen nach der gesetzlich vorgesehenen Abgabefrist für die Betriebe und einer Wartezeit von 5 Monaten zur Sicherstellung der Datenqualität zur Verfügung.

##### • Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarf, Einmalleistungen, Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung.

Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruchs einen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z.B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

- **Gemeldete Stellen**

Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

## 1 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im Oktober 2011

Merkmal	2011			Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
	Oktober	September	August		
	Anzahl			Prozent	
Arbeitslose.....	130 683	132 762	138 016	- 235	- 0,2
Frauen.....	62 200	62 976	65 397	- 116	- 0,2
Männer.....	68 483	69 786	72 619	- 119	- 0,2
15 bis unter 20 Jahre.....	1 366	1 548	2 099	- 261	- 16,0
15 bis unter 25 Jahre.....	11 501	12 913	14 388	- 1 795	- 13,5
55 bis unter 65 Jahre.....	27 997	28 053	28 749	1 492	5,6
Ausländer.....	3 966	4 027	4 161	113	2,9
Arbeitslose.....	130 683	132 762	138 016	- 235	- 0,2
Cottbus.....	30 992	31 382	32 533	191	0,6
Eberswalde.....	20 473	20 538	21 136	1 568	8,3
Frankfurt (Oder).....	22 853	23 411	24 452	- 107	- 0,5
Neuruppin.....	27 885	28 333	29 664	- 829	- 2,9
Potsdam.....	28 480	29 098	30 231	- 1 058	- 3,6
Arbeitslose Frauen.....	62 200	62 976	65 397	- 116	- 0,2
Cottbus.....	15 164	15 263	15 889	- 140	- 0,9
Eberswalde.....	9 775	9 810	10 006	749	8,3
Frankfurt (Oder).....	10 705	10 915	11 352	- 39	- 0,4
Neuruppin.....	13 560	13 715	14 324	- 271	- 2,0
Potsdam.....	12 996	13 273	13 826	- 415	- 3,1
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	9,8	9,9	10,3	0,0	x
Frauen.....	9,7	9,9	10,2	0,0	x
Männer.....	9,8	10,0	10,4	0,0	x
15 bis unter 20 Jahre.....	5,3	6,1	8,2	0,4	x
15 bis unter 25 Jahre.....	8,9	10,0	11,2	- 0,7	x
55 bis unter 65 Jahre.....	12,7	12,7	13,0	- 0,2	x
Ausländer.....	18,7	19,0	19,7	1,6	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	10,9	11,0	11,5	0,0	x

## 2 Arbeitslose im Land Brandenburg im Oktober 2011 nach Arbeitsagenturen und Verwaltungsbezirken

Arbeitsagentur — Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose	Veränderung gegenüber			
		Vormonat		Vorjahresmonat	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
<b>Arbeitsagenturen</b>					
Cottbus.....	30 992	– 390	– 1,2	191	0,6
Eberswalde.....	20 473	– 65	– 0,3	1 568	8,3
Frankfurt (Oder).....	22 853	– 558	– 2,4	– 107	– 0,5
Neuruppin.....	27 885	– 448	– 1,6	– 829	– 2,9
Potsdam.....	28 480	– 618	– 2,1	– 1 058	– 3,6
<b>Kreisfreie Stadt / Landkreis</b>					
Brandenburg an der Havel.....	4 978	– 148	– 2,9	204	4,3
Cottbus.....	6 392	– 151	– 2,3	197	3,2
Frankfurt (Oder).....	4 231	– 17	– 0,4	161	4,0
Potsdam.....	6 203	– 155	– 2,4	– 283	– 4,4
Barnim.....	9 182	– 33	– 0,4	241	2,7
Dahme-Spreewald.....	6 024	73	1,2	104	1,8
Elbe-Elster.....	7 374	– 158	– 2,1	465	6,7
Havelland.....	6 890	– 109	– 1,6	– 286	– 4,0
Märkisch-Oderland.....	9 825	– 426	– 4,2	– 77	– 0,8
Oberhavel.....	9 565	– 132	– 1,4	– 232	– 2,4
Oberspreewald-Lausitz.....	8 810	– 12	– 0,1	11	0,1
Oder-Spree.....	8 797	– 115	– 1,3	– 191	– 2,1
Ostprignitz-Ruppin.....	5 721	– 217	– 3,7	– 515	– 8,3
Potsdam-Mittelmark.....	6 901	– 53	– 0,8	– 501	– 6,8
Prignitz.....	5 709	10	0,2	204	3,7
Spree-Neiße.....	6 399	– 137	– 2,1	– 505	– 7,3
Teltow-Fläming.....	6 391	– 267	– 4,0	– 559	– 8,0
Uckermark.....	11 291	– 32	– 0,3	1 327	13,3
<b>Land Brandenburg</b>	<b>130 683</b>	<b>– 2 079</b>	<b>– 1,6</b>	<b>– 235</b>	<b>– 0,2</b>



### 3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im Oktober 2011 nach Arbeitsagenturen und Personengruppen

Merkmal	Oktober		September	Veränderung zum	
	2011	2010	2011	Vormonat	Vorjahresmonat
	Anzahl			Prozent	
Land Brandenburg					
<b>Arbeitslose</b> .....	<b>130 683</b>	<b>130 918</b>	<b>132 762</b>	<b>- 1,6</b>	<b>- 0,2</b>
Frauen.....	62 200	62 316	62 976	- 1,2	- 0,2
Männer.....	68 483	68 602	69 786	- 1,9	- 0,2
15 bis unter 20 Jahre.....	1 366	1 627	1 548	- 11,8	- 16,0
15 bis unter 25 Jahre.....	11 501	13 296	12 913	- 10,9	- 13,5
55 bis unter 65 Jahre.....	27 997	26 505	28 053	- 0,2	5,6
Ausländer.....	3 966	3 853	4 027	- 1,5	2,9
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	9,8	9,8	9,9	x	x
Frauen.....	9,7	9,7	9,9	x	x
Männer.....	9,8	9,8	10,0	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	5,3	4,9	6,1	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	8,9	9,6	10,0	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	12,7	12,9	12,7	x	x
Ausländer.....	18,7	17,1	19,0	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	10,9	10,9	11,0	x	x
Cottbus					
<b>Arbeitslose</b> .....	<b>30 992</b>	<b>30 801</b>	<b>31 382</b>	<b>- 1,2</b>	<b>0,6</b>
Frauen.....	15 164	15 304	15 263	- 0,6	- 0,9
Männer.....	15 828	15 497	16 119	- 1,8	2,1
15 bis unter 20 Jahre.....	264	320	314	- 15,9	- 17,5
15 bis unter 25 Jahre.....	2 469	2 983	2 809	- 12,1	- 17,2
55 bis unter 65 Jahre.....	6 766	6 732	6 831	- 1,0	0,5
Ausländer.....	760	688	775	- 1,9	10,5
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	11,4	11,2	11,5	x	x
Frauen.....	11,9	11,8	12,0	x	x
Männer.....	10,9	10,6	11,1	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	5,0	4,5	5,9	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	9,3	10,2	10,6	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	14,6	15,4	14,8	x	x
Ausländer.....	17,5	14,9	17,9	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	12,7	12,5	12,9	x	x
Eberswalde					
<b>Arbeitslose</b> .....	<b>20 473</b>	<b>18 905</b>	<b>20 538</b>	<b>- 0,3</b>	<b>8,3</b>
Frauen.....	9 775	9 026	9 810	- 0,4	8,3
Männer.....	10 698	9 879	10 728	- 0,3	8,3
15 bis unter 20 Jahre.....	272	273	288	- 5,6	- 0,4
15 bis unter 25 Jahre.....	1 969	1 977	2 139	- 7,9	- 0,4
55 bis unter 65 Jahre.....	4 379	3 801	4 341	0,9	15,2
Ausländer.....	522	446	531	- 1,7	17,0
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	12,6	11,7	12,6	x	x
Frauen.....	12,5	11,6	12,6	x	x
Männer.....	12,6	11,7	12,6	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	8,5	6,6	9,0	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	12,6	11,7	13,7	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	15,6	14,8	15,5	x	x
Ausländer.....	27,8	23,1	28,2	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	13,9	12,9	14,0	x	x

**3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im Oktober 2011 nach  
Arbeitsagenturen und Personengruppen**

Merkmal	Oktober		September	Veränderung zum	
	2011	2010	2011	Vormonat	Vorjahresmonat
	Anzahl			Prozent	
Frankfurt (Oder)					
<b>Arbeitslose</b> .....	<b>22 853</b>	<b>22 960</b>	<b>23 411</b>	<b>- 2,4</b>	<b>- 0,5</b>
Frauen.....	10 705	10 744	10 915	- 1,9	- 0,4
Männer.....	12 148	12 216	12 496	- 2,8	- 0,6
15 bis unter 20 Jahre.....	242	277	299	- 19,1	- 12,6
15 bis unter 25 Jahre.....	2 023	2 360	2 291	- 11,7	- 14,3
55 bis unter 65 Jahre.....	4 996	4 630	5 031	- 0,7	7,9
Ausländer.....	843	798	853	- 1,2	5,6
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	9,8	9,8	10,0	x	x
Frauen.....	9,6	9,5	9,8	x	x
Männer.....	10,0	10,1	10,3	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	5,9	4,8	7,3	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	9,1	9,8	10,3	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	12,5	12,5	12,6	x	x
Ausländer.....	25,0	21,2	25,3	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	10,9	10,9	11,2	x	x
Neuruppin					
<b>Arbeitslose</b> .....	<b>27 885</b>	<b>28 714</b>	<b>28 333</b>	<b>- 1,6</b>	<b>- 2,9</b>
Frauen.....	13 560	13 831	13 715	- 1,1	- 2,0
Männer.....	14 325	14 883	14 618	- 2,0	- 3,7
15 bis unter 20 Jahre.....	237	307	247	- 4,0	- 22,8
15 bis unter 25 Jahre.....	2 208	2 660	2 483	- 11,1	- 17,0
55 bis unter 65 Jahre.....	6 060	5 824	6 016	0,7	4,1
Ausländer.....	576	585	582	- 1,0	- 1,5
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	9,6	9,9	9,7	x	x
Frauen.....	9,8	10,0	9,9	x	x
Männer.....	9,4	9,8	9,6	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	4,1	4,1	4,3	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	8,0	8,8	9,0	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	13,0	13,6	12,9	x	x
Ausländer.....	15,9	15,9	16,1	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	10,7	11,0	10,8	x	x
Potsdam					
<b>Arbeitslose</b> .....	<b>28 480</b>	<b>29 538</b>	<b>29 098</b>	<b>- 2,1</b>	<b>- 3,6</b>
Frauen.....	12 996	13 411	13 273	- 2,1	- 3,1
Männer.....	15 484	16 127	15 825	- 2,2	- 4,0
15 bis unter 20 Jahre.....	351	450	400	- 12,3	- 22,0
15 bis unter 25 Jahre.....	2 832	3 316	3 191	- 11,3	- 14,6
55 bis unter 65 Jahre.....	5 796	5 518	5 834	- 0,7	5,0
Ausländer.....	1 265	1 336	1 286	- 1,6	- 5,3
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	7,5	7,8	7,7	x	x
Frauen.....	7,1	7,4	7,3	x	x
Männer.....	7,9	8,3	8,1	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	4,9	5,1	5,6	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	7,7	8,5	8,6	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	9,7	9,9	9,8	x	x
Ausländer.....	15,9	15,7	16,2	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	8,4	8,7	8,6	x	x

**4 Kurzarbeiter<sup>1</sup> im Land Brandenburg im April 2011**

Merkmal — Arbeitsagentur	April		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
	2011	2010		
	Anzahl		Prozent	
Kurzarbeiter.....	5 998	14 963	– 8 965	– 59,9
Frauen.....	1 302	2 916	– 1 614	– 55,3
Männer.....	4 696	12 047	– 7 351	– 61,0
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von ... <sup>2</sup>				
bis 25 %.....	2 011	6 503	– 4 492	– 69,1
26 bis 50 %.....	1 685	5 493	– 3 808	– 69,3
51 bis 75 %.....	1 064	1 588	– 524	– 33,0
76 bis 99 %.....	427	937	– 510	– 54,4
100 %.....	•	3	•	•
Kurzarbeiter.....	5 998	14 963	– 8 965	– 59,9
Cottbus.....	1 419	2 916	– 1 497	– 51,3
Eberswalde.....	360	1 388	– 1 028	– 74,1
Frankfurt (Oder).....	788	1 831	– 1 043	– 57,0
Neuruppin.....	1 514	3 229	– 1 715	– 53,1
Potsdam.....	1 917	5 599	– 3 682	– 65,8
Männer.....	4 696	12 047	– 7 351	– 61,0
Cottbus.....	1 106	2 286	– 1 180	– 51,6
Eberswalde.....	299	1 138	– 839	– 73,7
Frankfurt (Oder).....	538	1 343	– 805	– 59,9
Neuruppin.....	1 172	2 564	– 1 392	– 54,3
Potsdam.....	1 581	4 716	– 3 135	– 66,5
Frauen.....	1 302	2 916	– 1 614	– 55,3
Cottbus.....	313	630	– 317	– 50,3
Eberswalde.....	61	250	– 189	– 75,6
Frankfurt (Oder).....	250	488	– 238	– 48,8
Neuruppin.....	342	665	– 323	– 48,6
Potsdam.....	336	883	– 547	– 61,9
Betriebe mit Kurzarbeitern.....	899	1 879	– 980	– 52,2

1 Aufgrund technischer Auswertungsänderungen kommt es ab Berichtsmonat April 2010 zu Abweichungen zu bereits veröffentlichten Daten, siehe unter Punkt "Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit" auf Seite 4.

2 Differenzen zu Kurzarbeiter insgesamt beruhen auf Fällen "ohne Angabe" bzw. "keine Zuordnung".

**5 Gemeldete Stellen und ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente<sup>1</sup> im Land Brandenburg im Oktober 2011 nach Arbeitsagenturen**

Merkmal	Land Brandenburg	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
<b>Gemeldete Stellen</b>						
Zugang im Monat.....	4 559	843	418	663	947	1 688
Zugang seit Jahresbeginn.....	48 888	10 167	5 260	7 539	9 574	16 348
Bestand am Monatsende.....	10 226	2 322	1 037	1 459	2 146	3 262
<b>Qualifizierung<sup>2</sup></b>						
Berufliche Weiterbildung.....	6 190	1 503	788	1 158	1 180	1 561
<b>Förderung der Berufsausbildung<sup>2</sup></b>						
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen.....	2 174	419	340	426	498	491
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen<sup>2</sup></b>						
Arbeitsgelegenheiten nach						
§ 16d SGB II.....	12 842	2 415	1 465	3 191	3 361	2 410
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.....	3	•	–	–	•	–
<b>Vermittlungsunterstützende Leistungen<sup>2</sup></b>						
Teilnahmen an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung.....	4 800	559	604	839	1 861	937

1 vorläufige Werte

2 Daten ab November 2010 mit den Daten der Vormonate nicht mehr vergleichbar, ab Berichtsmonat November 2010: ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente mit Förderinformationen der zentralen kommunalen Träger (zKT), bis Berichtsmonat Oktober 2010: ... ohne Förderinformationen der zKT

**6 Arbeitslose im Land Brandenburg im Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose							Arbeitslosenquote bezogen auf			
	ins- gesamt	Frauen	Männer	Aus- länder	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	alle zivilen Erwerbspersonen			abhängig zivile Erwerbs- personen
								ins- gesamt	Frauen	Männer	
Anzahl							Prozent				
Brandenburg an der Havel.....	4 978	2 247	2 731	189	55	492	1 013	13,0	12,4	13,5	14,4
Cottbus.....	6 392	2 993	3 399	329	65	694	1 128	11,8	11,5	12,1	13,2
Frankfurt (Oder).....	4 231	1 913	2 318	289	35	345	786	13,1	12,2	14,0	14,6
Potsdam.....	6 203	2 754	3 449	564	70	639	925	7,4	6,6	8,2	8,3
Barnim.....	9 182	4 163	5 019	312	138	999	1 857	9,8	9,1	10,4	10,9
Dahme-Spreewald.....	6 024	2 888	3 136	221	68	552	1 307	7,0	7,0	7,0	7,8
Elbe-Elster.....	7 374	3 765	3 609	114	75	587	1 709	12,5	14,1	11,3	14,1
Havelland.....	6 890	3 289	3 601	174	71	597	1 516	8,3	8,3	8,4	9,3
Märkisch-Oderland.....	9 825	4 552	5 273	240	92	801	2 181	9,6	9,2	9,9	10,7
Oberhavel.....	9 565	4 599	4 966	240	56	753	2 164	8,7	8,7	8,7	9,6
Oberspreewald-Lausitz.....	8 810	4 288	4 522	149	89	677	1 871	13,7	14,6	13,0	15,4
Oder-Spree.....	8 797	4 240	4 557	314	115	877	2 029	9,0	9,1	8,9	9,9
Ostprignitz-Ruppin.....	5 721	2 863	2 858	101	51	414	1 153	10,3	10,9	9,8	11,4
Potsdam-Mittelmark.....	6 901	3 113	3 788	173	88	638	1 651	6,3	5,9	6,7	7,0
Prignitz.....	5 709	2 809	2 900	61	59	444	1 227	13,3	14,2	12,6	14,9
Spree-Neiße.....	6 399	3 142	3 257	117	21	348	1 586	9,4	9,8	9,1	10,4
Teltow-Fläming.....	6 391	2 970	3 421	169	84	674	1 372	7,2	7,1	7,3	8,1
Uckermark.....	11 291	5 612	5 679	210	134	970	2 522	16,3	17,4	15,4	18,0
<b>Land Brandenburg</b>	<b>130 683</b>	<b>62 200</b>	<b>68 483</b>	<b>3 966</b>	<b>1 366</b>	<b>11 501</b>	<b>27 997</b>	<b>9,8</b>	<b>9,7</b>	<b>9,8</b>	<b>10,9</b>

**7 Arbeitslose im Land Brandenburg im Oktober 2011 nach Verwaltungsbezirken, Rechtskreisen und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose	SGB III			SGB II		
		insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
Brandenburg an der Havel.....	4 978	881	432	449	4 097	1 815	2 282
Cottbus.....	6 392	1 400	725	675	4 992	2 268	2 724
Frankfurt (Oder).....	4 231	863	390	473	3 368	1 523	1 845
Potsdam.....	6 203	1 587	762	825	4 616	1 992	2 624
Barnim.....	9 182	2 412	1 196	1 216	6 770	2 967	3 803
Dahme-Spreewald.....	6 024	1 809	922	887	4 215	1 966	2 249
Elbe-Elster.....	7 374	1 879	1 100	779	5 495	2 665	2 830
Havelland.....	6 890	2 228	1 189	1 039	4 662	2 100	2 562
Märkisch-Oderland.....	9 825	2 831	1 419	1 412	6 994	3 133	3 861
Oberhavel.....	9 565	2 795	1 452	1 343	6 770	3 147	3 623
Oberspreewald-Lausitz.....	8 810	2 022	1 139	883	6 788	3 149	3 639
Oder-Spree.....	8 797	2 869	1 451	1 418	5 928	2 789	3 139
Ostprignitz-Ruppin.....	5 721	1 659	860	799	4 062	2 003	2 059
Potsdam-Mittelmark.....	6 901	2 361	1 169	1 192	4 540	1 944	2 596
Prignitz.....	5 709	1 533	893	640	4 176	1 916	2 260
Spree-Neiße.....	6 399	2 185	1 148	1 037	4 214	1 994	2 220
Teltow-Fläming.....	6 391	1 859	924	935	4 532	2 046	2 486
Uckermark.....	11 291	2 400	1 305	1 095	8 891	4 307	4 584
<b>Land Brandenburg</b>	<b>130 683</b>	<b>35 573</b>	<b>18 476</b>	<b>17 097</b>	<b>95 110</b>	<b>43 724</b>	<b>51 386</b>

**8 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2011 nach Bundesländern**

Bundesländer	Arbeitslose		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Arbeitslose		Arbeitslosenquote im Berichtsmonat	
					SGB III	SGB II	alle zivilen EP	abhängig zivile EP
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent				
Baden-Württemberg.....	207 772	– 36 561	– 15,0	83 210	124 562	3,7	4,1	
Bayern.....	221 438	– 34 035	– 13,3	98 147	123 291	3,3	3,8	
Berlin.....	215 872	– 3 361	– 1,5	38 352	177 520	12,5	14,6	
Brandenburg.....	130 683	– 235	– 0,2	35 573	95 110	9,8	10,9	
Bremen.....	36 014	– 1 877	– 5,0	5 908	30 106	11,2	12,1	
Hamburg.....	68 796	– 1 693	– 2,4	18 252	50 544	7,4	8,5	
Hessen.....	170 317	– 12 692	– 6,9	48 681	121 636	5,4	6,1	
Mecklenburg-Vorpommern.....	94 074	– 1 292	– 1,4	24 889	69 185	11,0	12,1	
Niedersachsen.....	251 198	– 21 995	– 8,1	71 720	179 478	6,3	6,9	
Nordrhein-Westfalen.....	691 794	– 42 505	– 5,8	169 497	522 297	7,7	8,5	
Rheinland-Pfalz.....	100 896	– 7 404	– 6,8	36 313	64 583	4,8	5,4	
Saarland.....	32 391	– 3 056	– 8,6	8 992	23 399	6,3	7,0	
Sachsen <sup>1</sup> .....	201 050	– 21 691	– 9,7	49 629	151 421	9,4	10,5	
Sachsen-Anhalt <sup>1</sup> .....	126 916	– 7 013	– 5,2	32 209	94 707	10,6	11,4	
Schleswig-Holstein.....	95 825	– 1 563	– 1,6	28 779	67 046	6,7	7,5	
Thüringen.....	91 890	– 6 765	– 6,9	28 349	63 541	7,8	8,7	
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>1</sup></b>	<b>2 736 926</b>	<b>– 203 738</b>	<b>– 6,9</b>	<b>778 500</b>	<b>1 958 426</b>	<b>6,5</b>	<b>7,3</b>	
Bundesgebiet Ost <sup>1</sup> .....	860 485	– 40 357	– 4,5	209 001	651 484	10,2	11,4	
Bundesgebiet West.....	1 876 441	– 163 381	– 8,0	569 499	1 306 942	5,6	6,2	

<sup>1</sup> Vorjahresvergleich für Deutschland / Bundesgebiet Ost eingeschränkt bzw. für Sachsen / Sachsen-Anhalt wegen Trägergebietsreform nicht sinnvoll

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### **Amtliche Statistik im Verbund**

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### **Informationsservice**

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### **Standort Potsdam**

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### **Standort Berlin**

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### **Internet-Angebot**

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### **Statistische Jahrbücher**

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### **Statistische Berichte**

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### **Informationen zu dieser Veröffentlichung**

Referat 11  
Tel. 0331 8173 - 1112  
Fax 0331 8173 - 1911  
[Undine.neumann@statistik-bbb.de](mailto:Undine.neumann@statistik-bbb.de)